

## FORDÍTÁS MAGYARRÓL NÉMET NYELVRE

## ÜBERSETZUNG AUS DEM UNGARISCHEN INS DEUTSCHE

1066 Budapest, Zichy Jenő u. 38. fsz. 1.

Tel.: +36-1-413-7854 Fax.: +36-1-413-7855

Mobil: +36-20-2642-310

E-mail: [budapest@benedictum.hu](mailto:budapest@benedictum.hu)

BeneDictum Kft.

[www.benedictum.hu](http://www.benedictum.hu)

3533 Miskolc, Szántó Kovács János u. 68.

Tel./Fax: +36-46-403-530

Mobil: +36-20-9580-574

E-mail: [miskolc@benedictum.hu](mailto:miskolc@benedictum.hu)

# STIFTUNGSURKUNDE DER STIFTUNG DANUBE EDUCATION

## Präambel

Ich, der unterzeichnete Stifter, habe beschlossen, die folgende Stiftung gemäß § 3:378 des Gesetzes V vom Jahre 2013 über das ungarische Bürgerliche Gesetzbuch zu errichten:

### 1. Der Gründer

Name des Stifters: János GYÖRÖSI  
Anschrift: 20355 Hamburg, Backerbreitergang 12.

2. **Name der Stiftung:** Stiftung Danube Education (Danube Education Alapítvány).

3. **Sitz der Stiftung:** 2400 Dunaújváros, Előd utca 3.

4. Die Stiftung wird vom Stifter auf unbestimmte Zeit errichtet.

### 5. Zweck der Stiftung

Zweck der Stiftung:

Die praktischen Erfahrungen des letzten Jahrzehnts haben gezeigt, dass die Sicherstellung der Chancengleichheit für benachteiligte Einzelpersonen und Gruppen eine Aufgabe ist, die angesichts der knappen finanziellen Mittel nicht allein von den staatlichen und kommunalen Behörden erfüllt werden kann.

Die Stiftung zielt daher darauf ab, benachteiligten und mehrfach benachteiligten (HH und HHH) begabten *oder förderungsbedürftigen Grund-* und Sekundarschülern mit bedürftigkeitsabhängigen Schwierigkeiten durch die direkte Finanzierung von Nachhilfeunterricht in einem oder mehreren Fächern auf *Empfehlung* eines Fachlehrers, durch den Aufbau und die Finanzierung eines Netzwerks von Begabungsmentoren und der Bildungsorganisation sowie durch die Gewährung eines Pauschalstipendiums gerecht, wirksam und real zu helfen.

*Die Stiftung will auch Schüler der Primar- und Sekundarstufe unterstützen, die nicht als HH und HHH eingestuft sind und die aufgrund ihrer finanziellen Situation keinen Zugang zu Nachhilfeunterricht und Förderung eines Privatlehrers haben.*

*Die Stiftung unterstützt Grund- und Sekundarschulen, indem sie Studienreisen finanziert, Ausrüstung spendet und Stipendien für begabte Kinder einrichtet.*

Die Stiftung wird ihr jeweiliges Stiftungsvermögen für folgende Zwecke verwenden:

Die Stiftung hat den Auftrag, die Chancengleichheit für benachteiligte oder mehrfach benachteiligte Kinder zu fördern, vor allem durch Bildungsangebote, um so zum Ausgleich und zur Überwindung von Nachteilen beizutragen, die sich aus dem sozioökonomischen Status der Kinder, ihrer ethnischen Herkunft und der Instabilität ihrer Familien ergeben.

*Dieses Engagement erstreckt sich auch auf Kinder, die aufgrund ihrer finanziellen Situation nicht in den Genuss von Nachhilfeunterricht und Förderung eines Privatlehrers kommen können.*

Soweit es ihr möglich ist, bietet sie berufsbegleitende Fortbildung in Form eines pädagogischen Pilot-Workshops für Lehrer von Stiftungen und öffentlichen Schulen an, die direkt mit Kindern arbeiten. Es gilt der Grundsatz, dass die Unterstützung für ein Kind am wirksamsten ist, wenn sie nicht einmalig, sondern kontinuierlich erfolgt.

Die Stiftung beabsichtigt, ihre Aktivitäten in erster Linie im Gebiet von Dunaújváros auszuüben, entfalten, *sie kann jedoch den räumlichen Geltungsbereich ihrer Aktivitäten bei Bedarf auf andere Siedlungen ausdehnen.*

Um die oben genannten Ziele zu erreichen, möchte die Stiftung ungarische und ausländische Privatpersonen und Unternehmen mobilisieren, mit ihrer finanziellen Unterstützung zur Erweiterung der aufgrund des Stiftungsvermögens verfügbaren, nutzbaren finanziellen Ressourcen beizutragen.

### 6. Die Begünstigte der Stiftung

Die Begünstigten der zweckgebundenen Stiftungsleistungen werden vom Kurator bestimmt, wobei Folgendes berücksichtigt wird: *in erster Linie benachteiligte und mehrfach benachteiligte Grund- und Sekundarschüler, die im Gebiet von Dunaujváros leben, und in zweiter Linie benachteiligte und mehrfach benachteiligte Schüler, die in anderen Städten Ungarns leben bzw. aufgrund ihrer finanziellen Situation Unterstützung benötigen.*

*Die Begünstigten können von der Unterstützung der Stiftung profitieren, indem sie Talentmanagement, Nachhilfeunterricht und Entwicklung anbieten und finanzieren.*

## **7. Aktivitäten im Rahmen des grundlegenden Ziels**

Um die oben genannten Ziele zu erreichen, führt die Stiftung im Rahmen ihres grundlegenden Ziels die folgenden Aktivitäten durch:

1. Förderung der Chancengleichheit für benachteiligte Gruppen, mit besonderem Schwerpunkt auf der Finanzierung der Unterstützung der Ausbildung begabter, aber finanziell benachteiligter junger Menschen, sowohl direkt als auch durch pädagogische Pilot-Workshops
2. Beziehungsaufbau, Beziehungsmanagement, Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen.
3. Spendensammeln

Die Stiftung führt gemeinnützige Tätigkeit durch. Eine gemeinnützige Tätigkeit ist jede Tätigkeit, die direkt oder indirekt der Erfüllung einer in der Stiftungsurkunde festgelegten öffentlichen Aufgabe dient und damit zur Befriedigung der gemeinsamen Bedürfnisse der Gesellschaft und des Einzelnen beiträgt.

Die gemeinnützigen Tätigkeiten der Stiftung:

1. Erziehung und Unterricht, Entwicklung von Fähigkeiten, Verbreitung von Wissen,
2. Förderung der Chancengleichheit für benachteiligte Gruppen.

## **8. Wirtschaftlich-unternehmerische Tätigkeit**

Um die wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Verwirklichung der Ziele zu schaffen, kann die Stiftung die folgenden wirtschaftlich-unternehmerischen Tätigkeiten ausüben, die in direktem Zusammenhang mit der Verwirklichung ihrer Ziele stehen:

Die wirtschaftlich-unternehmerische Tätigkeit darf nicht zur Kerntätigkeit der Stiftung werden und darf das Ziel der Stiftung oder die Aktivitäten gemäß dem Grundziel der Stiftung nicht gefährden. Das Einkommen aus der Tätigkeit darf 60 Prozent des gesamten Jahreseinkommens nicht übersteigen. Gewinne aus der wirtschaftlich-unternehmerischen Tätigkeit dürfen nur im Einklang mit den Zielen der Stiftung verwendet werden.

## **9. Politische Tätigkeit**

Die Stiftung übt keine direkte politische Tätigkeit aus, ist unabhängig von politischen Parteien, gewährt diesen keine finanzielle Unterstützung und unterstützt keine Kandidaten für das Parlament, das Europäische Parlament, die Komitats- und Hauptstadtverwaltung oder Bürgermeisterkandidaten.

## **10. Vermögen der Stiftung**

10.1. Um die Ziele der Stiftung zu erreichen, stellt der Stifter der Stiftung das folgende Vermögen zur Verfügung.

- 5.000.000 HUF, d.h. fünf Millionen Forint in Form von geldlicher Vermögensverfügung

10.2. Der Stifter verpflichtet sich, die geldliche Vermögensverfügung in Höhe von 5.000.000,- HUF der Stiftung zur Verfügung zu stellen, indem er sie spätestens zum Zeitpunkt der Einreichung des Registrierungsantrags bei einem Rechtsanwalt hinterlegt.

## **11. Die Möglichkeit des Beitritts zur Stiftung**

Die Stiftung steht allen natürlichen und - soweit dies gesetzlich zulässig ist - juristischen Personen aus dem In- und Ausland offen, wenn sie mit den Zielen der Stiftung einverstanden sind und sie finanziell unterstützen möchten. Der Beitritt zur Stiftung kann durch Einzahlung auf das Bankkonto der Stiftung,

durch Überweisung, durch Spende von Gütern (z.B. Ausrüstung, Mittel), die für die Erfüllung der Ziele der Stiftung notwendig sind, oder durch Übertragung von Rechten von finanziellem Wert erfolgen. Der Spender darf an die Spende nur Bedingungen knüpfen, die mit den Zielen der Stiftung übereinstimmen. Der Kurator entscheidet über die Verwendung der gespendeten Mittel sowie der gespendeten Güter und Rechte. Im Falle einer nicht erfüllbaren Bedingung oder einer Bedingung, die mit den Zielen unvereinbar ist, kann der Kurator die Spende ablehnen.

Die Stiftung eröffnet ein separates Fremdwährungskonto für die Verwaltung eventueller ausländischer Zuschüsse und kann die darauf befindlichen oder die erhaltenen Beträge auf diesem Konto auch in Fremdwährung verwenden.

## **12. Verwaltung des Stiftungsvermögens**

Der nicht in Anspruch genommene Teil des Stiftungsvermögens kann in verzinslichen Festgeldern oder risikoarmen (konservativen) Investmentfonds angelegt werden, und kann zum Erwerb von Hinterlegungsscheinen, Schatzanweisungen, Obligationen oder anderen staatlichen Wertpapieren verwendet werden. Höchstens die Hälfte des Stiftungsvermögens darf für die Ausübung wirtschaftlich-unternehmerischer Tätigkeiten verwendet werden, und höchstens dreißig Prozent dürfen in Anlagen mit mittlerem oder hohem Risiko investiert werden.

## **13. Verwendung des Stiftungsvermögens**

Das Anfangsvermögen der Stiftung sowie die darauf entfallenden Zinsen und Beiträge können in vollem Umfang zur Verwirklichung der Ziele der Stiftung verwendet werden.

Das Vermögen der Stiftung kann für die in ihren Zielen festgelegten Aktivitäten in Form von einmaligen oder regelmäßigen Zuschüssen, Stipendien, Erstattung von Ausgaben im Zusammenhang mit den in ihren Zielen festgelegten Aktivitäten und den Betriebskosten der Stiftung verwendet werden. Das Vermögen der Stiftung kann auf Initiative des Kurators im Wege einer Aufforderung zur Einreichung von Bewerbungen oder ohne Aufforderung zur Einreichung von Bewerbungen durch die Unterstützung von Einzelanträgen verwendet werden.

Das Vermögen der Stiftung ist im Einklang mit dem Stiftungsziel und in der in der Stiftungsurkunde festgelegten Weise zu verwalten und zu verwenden. Der Stifter und der Beitretende dürfen das der Stiftung zugewiesene Vermögen nicht entziehen. /§ 3:384 Absätze (1)-(2) BGB/

Die Stiftung kann zur Verwirklichung ihrer Ziele aus dem für die Stiftungsziele vorgesehenen Vermögen Zuschüsse zur direkten Beobachtung oder auf Antrag an natürliche und juristische Personen oder an jede Lösung, Tätigkeit oder Organisation gewähren, die für die Verwirklichung der Ziele der Stiftung bedeutende und weithin verwertbare Ergebnisse zu erzielen verspricht.

Das Stiftungsvermögen umfasst alle unbedingten oder bedingten finanziellen, natürlichen oder Sachleistungen, die der Stiftung später zugeführt werden, vorausgesetzt, sie werden vom Kurator angenommen.

Das jeweilige Vermögen der Stiftung ist ausschließlich für die in der vorliegenden Stiftungsurkunde genannten Ziele zu verwenden. Das Vermögen der Stiftung wird vom Kurator verwaltet.

Die Stiftung kann für ihre Ziele das Vermögen zum Zeitpunkt ihrer Gründung und alle seine Erträge, den Gesamtbetrag der nach ihrer Gründung auf dem Konto der Stiftung eingegangenen Geldspende oder die Sachspende verwenden.

Über die Verwendung des Stiftungsvermögens entscheidet der Kurator auf Grund von Einzelanträgen, unter Berücksichtigung des Finanzplans und des Beschlusses über Zuschüsse.

Hat der angeschlossene Unterstützer Vorkehrungen für die Verwendung seines finanziellen Beitrags getroffen, sorgt der Kurator dafür, dass diese Vorkehrungen durchgesetzt werden.

## **14. Die Rechte des Stifters als Entscheidungsorgan**

14.1. Der Stifter ist als Entscheidungsorgan zuständig für den Annahme oder Änderung der Stiftungsurkunde, die Ernennung und Abberufung des Kurators und die Entscheidung über die Umwandlung

der Stiftung. Er fasst diese Beschlüsse in einem gesonderten Beschluss, im Falle einer Änderung der Stiftungsurkunde mit gleichzeitiger Unterzeichnung der Stiftungsurkunde in konsolidierter Fassung.

Einmal im Jahr kann der Kurator den Stifter und die Beitretenden über die Arbeit der Stiftung, insbesondere über die Verwaltung und Verwendung des Stiftungsvermögens, unterrichten. Der Stifter hat auch das Recht, die Dokumente und Unterlagen der Stiftung einzusehen und vom Kurator Auskünfte zu verlangen.

#### 14.2. Stifterrechte der Beitretenden

Der Beitritt begründet keine Stifterrechte.

### **15. Der Geschäftsführer und der Treuhänder der Stiftung**

Der Kurator ist das alleinige geschäftsführende Organ und der Treuhänder der Stiftung. Der Kurator ist der leitende Amtsträger der Stiftung und ist befugt, die Stiftung zu vertreten. Der Umfang der Vertretungsbefugnis des Kurators und die Art und Weise ihrer Ausübung: allgemein und autonom. Der leitende Amtsträger nimmt seine Geschäftsführungsaufgaben persönlich wahr.

Der Kurator wird vom Stifter auf unbestimmte Zeit ernannt. Das Amt des Kurators wird durch die Annahme durch die ernannte Person geschaffen.

Ein Kurator (leitender Amtsträger) kann eine volljährige Person sein, deren Handlungsfähigkeit nicht in dem Maße eingeschränkt wurde, wie es für die Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist.

Der Kurator unterliegt den Regeln der Disqualifikation und des Interessenkonflikts gemäß § 3:22 BGB.

Eine Person, die wegen einer Straftat rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe verurteilt wurde, kann nicht Kurator (leitender Amtsträger) sein, solange sie nicht von den nachteiligen Folgen der Vorstrafe entlastet wurde. Eine Person, die durch ein rechtskräftiges Gerichtsurteil von der Ausübung eines solchen Amtes ausgeschlossen wurde, kann kein Kurator (leitender Amtsträger) sein. Eine Person, der durch ein rechtskräftiges Gerichtsurteil die Ausübung eines Berufs untersagt wurde, darf während der Dauer der Untersagung nicht als Kurator (leitender Amtsträger) einer Stiftung tätig sein, die die in dem Urteil genannte Tätigkeit ausübt. Eine Person, der das Amt eines leitenden Amtsträgers untersagt wurde, kann für den im Beschluss über die Untersagung festgelegten Zeitraum kein Kurator (leitender Amtsträger) sein.

Ein Begünstigter der Stiftung und sein naher Verwandter sowie eine Person, in deren Interesse oder im Interesse ihres Verwandten die Stiftung errichtet wurde, können nicht Kurator sein. Der Stifter und seine nahen Verwandten können nicht Kurator sein.

Gemäß § 61 Absatz (2) Punkt i) des Gesetzes C vom Jahre 2012 über das Strafgesetzbuch darf eine Person, die von einem Gericht rechtskräftig von einem öffentlichen Amt ausgeschlossen wurde, kein leitender Amtsträger einer Nichtregierungsorganisation im Sinne des Gesetzes über Nichtregierungsorganisationen sein.

Die erste Kuratorin der Stiftung:

Name: Aliz SUKI

Anschrift: 2459 Rácalmás, Pacsirta utca 006159/0001

Der Kurator übt das Recht des Arbeitgebers gegenüber den Arbeitnehmern der Stiftung aus.

Der Kurator ist befugt, über das Bankkonto der Stiftung zu verfügen.

Der Kurator der Stiftung haftet in seiner Eigenschaft als leitender Amtsträger für jeden Schaden, den er der Stiftung im Rahmen seiner Geschäftsführungstätigkeit zufügt, nach den Regeln der Haftung für Schäden, die durch Vertragsbruch verursacht werden, gemäß den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Beendigung des Mandats des Kurators:

Die Amtszeit des Kurators endet:

- bei Ablauf der festen Amtszeit.
- bei Auftreten eines Ausschlusses oder eines Interessenkonflikts gegen ihn.
- mit dem Tod des Kurators.
- bei Rücktritt des Kurators. Die Rücktrittserklärung ist an den Stifter zu richten oder kann, falls sie nicht beim Stifter eingeht, in einer an die Stiftung gerichteten Rechtserklärung erfolgen. Der Rücktritt wird

mit der Ernennung eines neuen Kurators wirksam, andernfalls spätestens sechzig Tage nach dem Datum der Mitteilung.

- durch Abberufung des Kurators. Der Stifter kann einen Kurator vor Ablauf seiner Amtszeit durch begründeten Beschluss abberufen, wenn der Kurator durch sein Handeln oder Unterlassen die Verwirklichung des Stiftungsziels unmittelbar gefährdet.

Regeln für die Vergütung des Kurators:

Die Kuratoren können eine Vergütung erhalten, jedoch nur, wenn und soweit dies die Verwirklichung der Ziele der Stiftung nicht gefährdet. Die Kuratoren können die Erstattung ihrer berechtigten Auslagen verlangen.

Die Befugnisse des Kurators:

Der Kurator beschließt im Rahmen der Stiftungsurkunde über die Verwendung und Verwaltung des Stiftungsvermögens. Er entscheidet über die Zuweisung der zweckgebundenen Zuschüsse und die zweckgebundene Nutzung des Vermögens der Stiftung. Er nimmt das Organisations- und Betriebsreglement sowie die Geschäftsordnung der Stiftung an. Er nimmt den Jahresabschluss der Stiftung zusammen mit der Anlage über den gemeinnützigen Zweck an.

Der Stifter überträgt dem Kurator das Recht, andere als die in den Punkten 1-2, 4-6 und 15-17 genannten Bestimmungen der Stiftungsurkunde zu ändern, mit der Maßgabe, dass der Stifter weiterhin das Recht hat, die Stiftungsurkunde zu ändern, dass der Kurator kein Veto gegen eine solche Änderung einlegen kann und dass der Stifter die Entscheidung des Kurators zur Änderung der Stiftungsurkunde vor der gerichtlichen Eintragung der Änderung der Stiftungsurkunde ändern oder aufheben kann.

Die Arbeitsweise des Kurators:

Der Kurator unterrichtet den Inhaber der Stifterrechte nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Jahr, über die Arbeit der Stiftung, insbesondere über die Verwaltung und Verwendung des Stiftungsvermögens.

Beschlüsse, die der Kurator im Rahmen dieser Tätigkeit trifft, müssen schriftlich festgehalten werden und es muss ein Register der Beschlüsse geführt werden (Beschlussbuch). Die Beschlüsse werden wortwörtlich in das Beschlussbuch eingetragen, wobei sowohl das Datum des Beschlusses als auch seine Wirkung angegeben werden. Die Beschlüsse werden jedes Jahr, beginnend mit dem Jahr, neu nummeriert.

Es ist Aufgabe des Kurators, ein Register der Beschlüsse zu führen, sie zu veröffentlichen und den Betroffenen mitzuteilen.

Die Beschlüsse sind innerhalb von 8 Tagen nach ihrer Annahme auf der Website der Stiftung zu veröffentlichen, und zwar für einen Zeitraum von mindestens 30 Tagen.

Die Beschlüsse müssen den Betroffenen ebenfalls innerhalb von 8 Tagen nach ihrem Erlass per Einschreiben oder durch persönliche Übergabe mitgeteilt werden.

## **16. Der Aufsichtsrat der Stiftung**

Der Stifter beabsichtigt nicht, zum Zeitpunkt der Gründung der Stiftung einen Aufsichtsrat zu errichten.

## **17. Auflösung der Stiftung**

Die Stiftung wird gemäß den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches aufgelöst, wenn

- die Stiftung ihren Zweck erreicht hat und der Stifter keinen neuen Zweck festgelegt hat;
- die Erfüllung des Stiftungszwecks unmöglich geworden ist und keine Möglichkeit besteht, den Zweck zu ändern oder mit einer anderen Stiftung zusammenzulegen; oder
- die Stiftung drei Jahre lang keine Tätigkeit in Verfolgung ihres Zwecks entfaltet.

Der Stifter darf die Stiftung nicht auflösen.

Im Falle der Auflösung der Stiftung fällt das Vermögen der Stiftung nach Befriedigung der Gläubiger dem Stifter in Höhe seines Beitrags zu, das verbleibende Vermögen wird für ähnliche Zwecke verwendet wie die, für die die Stiftung gegründet wurde.

## **18. Bestimmung des Stifters**

Der Stifter legt fest, dass die von der Stiftung unterstützten Personen oder Organisationen innerhalb von 30 Tagen einen schriftlichen Bericht oder einen fachlichen Bericht über die Verwendung der Unterstützung vorlegen müssen.

## **19. Zugrunde liegende Rechtsvorschriften**

In Angelegenheiten, die in dieser Stiftungsurkunde nicht geregelt sind, gelten die Bestimmungen des Gesetzes V von 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch, des Gesetzes CLXXV von 2011 über das Vereinigungsrecht, den Status der Gemeinnützigkeit und den Betrieb und die Unterstützung von Nichtregierungsorganisationen sowie andere anwendbare Rechtsvorschriften über den Betrieb von Stiftungen.

## **20. Rechtspersönlichkeit und Errichtung der Stiftung**

Die Stiftung besitzt Rechtspersönlichkeit. Diese Stiftung wird durch Eintragung beim Gerichtshof des Komitats Fejér errichtet. Die Stiftung kann ihre Tätigkeit an dem Tag aufnehmen, an dem der Eintragungsbeschluss rechtskräftig wird.

Die Stiftung besitzt Rechtspersönlichkeit. Die Stiftung wird durch Eintragung beim Gerichtshof des Komitats Fejér errichtet. Die Eintragung darf nicht verweigert werden, wenn die Stiftungsurkunde die im BGB festgelegten Bedingungen erfüllt. /3:378. S., und 3:4. S. Absatz (4) BGB/

Der Stifter kann seine Stiftungserklärung zurücknehmen, bis die Eintragung in das Register rechtskräftig wird. /3:381. S. BGB/

Die Satzung ist nach dem Willen des Stifters so auszulegen, dass der Zweck der Stiftung erreicht wird. /3:392.S. BGB/ Der Stifter kann die Stiftungsurkunde in begründeten Fällen unbeschadet des Namens, des Zwecks und des Vermögens ändern.

Der Stifter erkennt an, dass die Staatsanwaltschaft die Rechtsaufsicht über die Tätigkeit der Stiftung gemäß den für sie geltenden Vorschriften ausübt.

In Angelegenheiten, die in dieser Stiftungsurkunde nicht geregelt sind, gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches, des Gesetzes über Nichtregierungsorganisationen, der inneren Geschäftsordnung der Stiftung (die nicht im Widerspruch zu den Bestimmungen der Stiftungsurkunde oder des Gesetzes stehen dürfen) und anderer für die Stiftung geltender Rechtsvorschriften.

Ort und Datum: Dunaujváros, 15. Juni 2023.

*unleserliche Unterschrift*

János GYÖRÖSI  
Stifter

Die unterzeichnete gesetzliche Vertreterin bestätigt, dass der Wortlaut der Stiftungsurkunde mit dem Inhalt der geänderten Urkunde übereinstimmt, die vom Stifter angenommen wurde.

Zalaegerszeg, Juni 2023.

dr. Júlia SZAKÁLL, Rechtsanwältin  
Kammeridentifikationsnummer: 36069104

# DANUBE EDUCATION ALAPÍTVÁNY ALAPÍTÓ OKIRATA

## Preambulum

Alulírott alapító a Polgári Törvénykönyvről szóló 2013. évi V. törvény 3:378. §-a alapján az alábbi alapítvány létrehozását határoztam el:

### 1. Az alapító

Az alapító neve: Györösi János  
lakcíme: 20355 Hamburg, Backerbreitergang 12.

2. **Az Alapítvány neve:** Danube Education Alapítvány.

3. **Az Alapítvány székhelye:** 2400 Dunaújváros, Előd utca 3.

4. Az Alapítványt az alapító határozatlan időtartamra hozza létre.

### 5. Az Alapítvány célja

Az Alapítvány célja:

A hátrányos helyzetben lévő személyek és csoportok társadalmi esélyegyenlőségének biztosítása kizárólag állami, önkormányzati feladatként az elmúlt évtized gyakorlati tapasztalataként a szűkösen rendelkezésre álló, támogatásokból nem megoldható feladat.

Az Alapítvány ezért, méltányos, hatékony és tényleges segítséget kíván nyújtani a hátrányos helyzetű és halmozottan hátrányos helyzetű (HH-s és HHH-s), megélhetési gondokkal küzdő tehetséges *vagy fejlesztésre szoruló, általános iskolás és középiskolás* diákok részére egy vagy több tárgyból szaktanári *ajánlás* alapján az oktatásukhoz szükséges magánórák közvetlen finanszírozása útján, valamint tehetséggondozói mentori hálózat és oktatásszervezés kialakításával és finanszírozásával, továbbá egyösszegű támogatás nyújtásával is.

*Az Alapítvány célja továbbá azon HH-snak és HHH-snak nem minősített általános iskolás és középiskolás tanulók fentiek szerinti támogatása is, akik anyagi helyzetük folytán nem vehetnek igénybe magántanári tehetséggondozást és fejlesztést.*

*Az Alapítvány általános és középiskolákat támogat tanulmányi utak finanszírozásával, eszközök ajándékozásával, továbbá ösztöndíjat alapít tehetséges gyermekek részére.*

Az Alapítvány a mindenkori alapítványi vagyona terhére ennek érdekében:

Az Alapítvány feladatvállalása a hátrányos vagy halmozottan hátrányos helyzetű gyermekek esélyegyenlőségének elősegítése elsősorban oktatási szolgáltatásokkal, amellyel hozzájárul a gyermekek szocio-ökonomiai státuszából, etnikai hovatartozásából, családjaik instabilitásából adódó hátrányok esélykiegyenlítéséhez, leküzdéséhez.

*A fenti feladatvállalás kiterjed azokra a gyermekekre is, akik anyagi helyzetük folytán nem vehetnek igénybe magántanári tehetséggondozást és fejlesztést.*

Lehetőségeihez mérten a gyermekekkel közvetlen foglalkozó alapítványi, illetve közoktatásban oktatókat oktatási kísérleti műhelyként továbbképzésben részesít. Alapelve, hogy egy-egy gyermeknek nyújtott támogatás akkor a leghatékonyabb, ha nem egyszeri alkalommal történik meg, hanem folyamatos támogatással.

Az Alapítvány a céljaként meghatározott tevékenységét elsősorban Dunaújváros területén kívánja folytatni, megvalósítani, *azonban tevékenységének területi hatályát szükség szerint más településekre is kiterjesztheti.*

Az Alapítvány a fenti célok megvalósításának érdekében mozgósítani kíván magyar és külföldi magánszemélyeket és vállalkozásokat, hogy anyagi támogatásukkal járuljanak hozzá az alapítványi vagyon alapján rendelkezésre álló, felhasználható anyagi források bővítéséhez.



## 6. Az Alapítvány kedvezményezettje

Az Alapítvány cél szerinti juttatásainak kedvezményezettjeit a kurátor határozza meg, az alábbiak figyelembevételével: *elsősorban Dunaujváros területén élő, másodsorban Magyarország más városában élő hátrányos és halmozottan hátrányos, valamint anyagi helyzetük miatt támogatásra szoruló általános és középiskolai tanulók.*

*A kedvezményezettek az Alapítvány támogatását tehetséggondozás, korrepetálás, fejlesztés biztosítása, illetve finanszírozása útján vehetik igénybe.*

## 7. Alapcél szerinti tevékenységek

Az Alapítvány az előbbi céljai megvalósítása érdekében a következő alapcél szerinti tevékenységeket végzi:

1. hátrányos helyzetű csoportok társadalmi esélyegyenlőségének elősegítése, kiemelten a tehetséges, de anyagiakban hátrányos helyzetű fiatalok oktatásban való támogatás finanszírozása közvetlenül és oktatási kísérleti műhelyen keresztül
2. Kapcsolatépítés, kapcsolatápolás, együttműködés hasonló törekvésű és szellemiségű szervezetekkel, csoportokkal, egyénekkkel.
3. Adománygyűjtés

Az alapítvány közhasznú tevékenységet folytat. Közhasznú tevékenység minden olyan tevékenység, amely az alapító okiratban megjelölt közfeladat teljesítését közvetlenül vagy közvetve szolgálja, ezzel hozzájárulva a társadalom és az egyén közös szükségleteinek kielégítéséhez.

Az Alapítvány közhasznú tevékenységei:

1. nevelés és oktatás, képességfejlesztés, ismeretterjesztés,
2. hátrányos helyzetű csoportok társadalmi esélyegyenlőségének elősegítése.

## 8. Gazdasági-vállalkozási tevékenység

Az Alapítvány a célok megvalósítása gazdasági feltételeinek biztosítása érdekében az alábbi, a célok megvalósításával közvetlenül összefüggő gazdasági-vállalkozási tevékenységeket folytathatja:

A gazdasági-vállalkozási tevékenység nem válhat az Alapítvány főtevékenységévé, nem veszélyeztetheti az Alapítvány célját, illetve alapcél szerinti tevékenységét. A tevékenység végzéséből származó bevétel nem haladhatja meg az éves összbevétel 60 százalékát. A gazdasági-vállalkozási bevételekből származó nyereség csak az alapítványi célokkal összhangban használható fel.

## 9. Politikai tevékenység

Az Alapítvány közvetlen politikai tevékenységet nem folytat, szervezete pártoktól független, azoknak anyagi támogatást nem nyújt, országgyűlési, európai parlamenti, megyei- fővárosi önkormányzati képviselőjelöltet, illetve polgármester jelöltet nem támogat.

## 10. Az Alapítvány vagyona

10.1. Az alapító az alapítványi célok megvalósítása érdekében összességében az alábbi vagyont bocsátja az Alapítvány rendelkezésére.

- 5.000.000 Ft, azaz ötmillió forint pénzbeli vagyonrendelés

10.2. Az alapító kötelezettséget vállal arra, hogy az előbb részletezett 5.000.000,- forint pénzbeli vagyonrendelést legkésőbb a nyilvántartásba vételi kérelem benyújtásáig ügyvédi letétbe helyezéssel az Alapítvány rendelkezésére bocsátja.

## 11. Az Alapítványhoz való csatlakozás lehetősége

Az Alapítvány nyílt, ahhoz bármely bel- és külföldi, természetes és - a törvényes korlátok között - jogi személy is csatlakozhat, ha az Alapítvány céljaival egyetért és azt anyagilag támogatni kívánja. A



csatlakozás történhet az Alapítvány bankszámlájára történő befizetéssel, illetve átutalással, a célok ellátásához szükséges dolgok (például felszerelések, eszközök) átadásával, vagyoni értékű jogok átruházásával. Az adományozó az adományt csak olyan feltételekhez kötheti, amelyek az Alapítvány célkitűzéseivel összhangban vannak. Az adományozott összegek és dolgok, jogok felhasználásáról a kurátor dönt. Teljesíthetetlen vagy a célokkal össze nem egyeztethető feltétel esetén a kurátor az adományt visszautasíthatja.

Az Alapítvány az esetleges külföldi támogatásoknak valutában történő kezelésére külön devizaszámlát nyit és az azon lévő, illetve oda befolyó összeget devizában is felhasználhatja.

## **12. Az Alapítvány vagyonának kezelése**

Az Alapítvány vagyonának fel nem használt része kamatozó lekötött betétbe, illetve alacsony kockázatú (konzervatív) befektetési alapokba helyezhető, abból letéti jegy, kincstárjegy, kötvény, más állampapír vásárolható. Az Alapítvány vagyonának legfeljebb fele fordítható gazdasági-vállalkozási tevékenységben való részvételre, illetve legfeljebb harminc százaléka helyezhető közepesen magas, illetve magas kockázatú befektetésekre.

## **13. Az Alapítvány vagyonának felhasználása**

Az Alapítvány induló vagyona és annak kamatai, valamint a csatlakozások teljes összegben használhatóak fel az Alapítvány céljainak elérése érdekében.

Az Alapítvány vagyona a célokban megfogalmazott tevékenységekre egyszeri vagy rendszeres támogatás formájában, ösztöndíj nyújtásával, a cél szerinti tevékenységek költségterítéseként, valamint az Alapítvány működésével kapcsolatosan felmerülő költségekre használható fel. Az Alapítvány vagyonának felhasználása történhet a kurátor kezdeményezése alapján, kérelemre pályázat kiírásával, illetve pályázat kiírása nélkül is a benyújtott egyedi kérelmek támogatásával.

Az Alapítvány vagyonát céljának megfelelően, az alapító okiratban meghatározott módon kell kezelni és felhasználni. Az Alapító és a csatlakozó az Alapítvány részére juttatott vagyont nem vonhatja vissza. /Ptk. 3:384.§ (1)-(2) bek./

Az Alapítvány céljainak az elérése érdekében, az Alapítvány céljaira rendelt vagyomból támogatást nyújthat közvetlen észlelésre, ill. kérelemre is természetes és jogi személynek, ill. minden olyan megoldás, tevékenység vagy szervezet részére, amely az Alapítvány céljainak az eléréshez jelentős, széles körben hasznosítható eredményt ígér.

Az alapítványi vagyon részévé válnak az Alapítványhoz később csatlakozó feltétel nélküli vagy feltételhez kötött pénzbeli, természetes és dologi juttatások, amennyiben ezeket a kurátor elfogadja.

Az alapítvány mindenkori vagyona kizárólag a jelen alapító okiratban megjelölt célok megvalósítására használható fel. Az alapítói vagyonnal a kurátor gazdálkodik.

Alapítványi célra az alapításkori vagyon és annak teljes hozadéka, továbbá az alapítást követően az alapítványi számlára érkező készpénzadomány teljes összege vagy a természetben nyújtott adomány fordítható.

Az alapítványi vagyon felhasználása során az egyedi kérelmek alapján a támogatásokról elfogadott pénzügyi terv és határozat alapján a kurátor dönt.

Ha a csatlakozó támogató rendelkezett vagyoni juttatása felhasználásáról, úgy rendelkezése érvényesüléséről a kurátor gondoskodik.

## **14. Az alapító, mint döntéshozó szerv jogai**

14.1. Az alapító, mint döntéshozó szerv hatáskörébe tartozik az alapító okirat elfogadása, illetve módosítása, a kurátor kijelölése, visszahívása, illetve az Alapítvány átalakulásáról való döntés meghozatala. E döntéseit külön határozatban hozza meg, az alapító okirat módosítása esetén a módosítással egységes szerkezetbe foglalt alapító okirat egyidejű aláírásával.

A kurátor évente egy alkalommal tájékoztathatja az alapítót, valamint az Alapítványhoz csatlakozókat a munkájáról, különös tekintettel az alapítványi vagyon kezelésére és felhasználására. Az alapítónak joga van továbbá az Alapítvány irataiba és nyilvántartásaiba betekinteni, a kurátortól felvilágosítást kérni.

14.2. A csatlakozókat megillető alapítói jogok A csatlakozás nem keletkeztet alapítói jogokat.

### **15. Az Alapítvány ügyvezetője és vagyonkezelője**

Az Alapítvány egyszemélyes ügyvezető szerve és vagyonkezelője a kurátor. A kurátor az alapítvány vezető tisztségviselője, aki az alapítvány képviselőjére jogosult. A kurátort megillető képviselői jog terjedelme és gyakorlásának módja: általános és önálló. A vezető tisztségviselő ügyvezetési feladatait személyesen köteles ellátni.

A kurátort az alapító jelöli ki határozatlan időtartamra. A kurátor tisztsége a kijelölt személy általi elfogadással jön létre.

A kurátor (vezető tisztségviselő) az a nagykorú személy lehet, akinek cselekvőképességét a tevékenysége ellátásához szükséges körben nem korlátozták.

A kurátorra a Ptk. 3 :22. §-a szerinti kizáró és összeférhetlenségi szabályok vonatkoznak.

Nem lehet kurátor (vezető tisztségviselő) az, akit bűncselekmény elkövetése miatt jogerősen szabadságvesztés büntetésre ítélték, amíg a büntetett előlethez fűződő hátrányos következmények alól nem mentesült. Nem lehet kurátor (vezető tisztségviselő) az, akit e foglalkozástól jogerősen eltiltottak. Akit valamely foglalkozástól jogerős bírósági ítélettel eltiltottak, az eltiltás hatálya alatt az ítéletben megjelölt tevékenységet folytató alapítvány kurátora (vezető tisztségviselője) nem lehet. Az eltiltást kimondó határozatban megszabott időtartamig nem lehet kurátor (vezető tisztségviselő) az, akit eltiltottak a vezető tisztségviselői tevékenységtől.

Nem lehet kurátor az alapítvány kedvezményezettje és annak közeli hozzátartozója, továbbá olyan személy, aki vagy akinek a hozzátartozója érdekében hozták létre az Alapítványt. Az alapító és közeli hozzátartozója nem lehet kurátor.

A Büntető Törvénykönyvről szóló 2012. évi C. törvény 61.§. (2) bekezdés i) pontja alapján nem lehet civil szervezetnek a civil szervezetekről szóló törvényben megjelölt vezető tisztségviselője, akit a bíróság a közügyektől jogerősen eltiltott.

Az Alapítvány első kurátora:

név: Suki Aliz

lakcím: 2459 Rácalmás, Pacsirta utca 006159/0001

Az alapítvány munkavállalói felett a munkáltatói jogot a kurátor gyakorolja.

Az alapítvány bankszámlája feletti rendelkezésre a kurátor jogosult.

Az alapítvány kurátora, mint vezető tisztségviselő az ügyvezetési tevékenysége során az alapítványnak okozott károkért a szerződésszegéssel okozott kárért való felelősség szabályai szerint felel, a Polgári Törvénykönyv rendelkezései alapján.

A kurátor megbízásának a megszűnése:

A kurátor megbízása megszűnik:

- a határozott idő lejártával.
- a vele szembeni kizáró vagy összeférhetlenségi ok bekövetkeztével.
- a kurátor halálával.
- a kurátor lemondásával. A lemondást az alapítóhoz kell címezni, az alapító általi kézhezvétel hiányában a lemondás az Alapítványhoz címzett jognyilatkozatban is megtehető. A lemondás az új kurátor kijelölésével, ennek hiányában legkésőbb a bejelentéstől számított hatvanadik napon válik hatályossá.



- a kurátor visszahívásával. Az alapító a kurátort megbízatásának lejárta előtt indokolt határozatával akkor hívhatja vissza, ha a kurátor az alapítványi cél megvalósítását cselekményével vagy mulasztásával közvetlenül veszélyezteti.

A kurátor díjazásának szabályai:

A kurátorok díjazásban részesülhetnek, azonban csak akkor és olyan mértékben, amikor és amilyen mértékben ez az Alapítvány céljának megvalósulását nem veszélyezteti. A kurátorok igazolt költségeik megtérítésére igényt tarthatnak.

A kurátor hatásköre:

A kurátor hozza meg - az alapító okirat keretein belül - az Alapítvány vagyonának felhasználásával és kezelésével kapcsolatos döntéseket. Határoz az Alapítvány cél szerinti juttatásainak odaítéléséről, a vagyon cél szerinti felhasználásáról. Elfogadja az Alapítvány szervezeti és működési szabályzatát, illetve az ügyrendet. Elfogadja az Alapítvány éves számviteli beszámolóját, annak közhasznúsági mellékletével együtt.

Az alapító az alapító okirat - 1-2., 4-6., illetve 15-17. pontokon kívüli - rendelkezései módosításának jogát a kurátor hatáskörébe utalja, azzal, hogy az alapító okirat módosítására az alapító továbbra is - önállóan - jogosult, azt a kurátor nem vétőzhatja meg, illetve azzal, hogy az alapító a kurátor alapító okiratot módosító döntését - az alapítóokirat-módosítás bírósági bejegyzését megelőzően - megváltoztathatja, illetve megsemmisítheti.

A kurátor működése:

A kurátor szükség szerint, de évente legalább egy alkalommal tájékoztatja az alapítói jogok gyakorlóját az alapítvány munkájáról, különös tekintettel az alapítványi vagyon kezelésére és felhasználására.

A kurátornak e tevékenysége során meghozott határozatait írásba kell foglalnia és a határozatairól nyilvántartást kell vezetni (Határozatok Könyve). A határozatokat a Határozatok Könyvében szó szerint kell rögzíteni, feltüntetve a meghozatal időpontját és hatályát is. A határozatokat minden évben újra kezdődő sorszámozással, az évszám feltüntetésével kell ellátni.

A határozatokra vonatkozó nyilvántartás vezetése, azok közzététele és az érintettekkel közlése a kurátor a feladatkörébe tartozik.

A határozatokat a meghozatalukat követő 8 napon belül, legalább 30 napra közzé kell tenni az alapítvány honlapján.

A határozatokat az érintettekkel - szintén a meghozatalt követő 8 napon belül - postai úton ajánlott levélben, vagy személyes átadással is közölni kell.

## **16. Az Alapítvány felügyelőbizottsága**

Az alapító az alapításkor felügyelőbizottságot nem kíván létrehozni.

## **17. Az Alapítvány megszűnése**

Az Alapítvány a Polgári Törvénykönyvben foglalt szerint megszűnik, ha

- az alapítvány a célját megvalósította, és az alapító új célt nem határozott meg;
- az alapítvány céljának megvalósítása lehetetlenné vált, és a cél módosítására vagy más alapítvánnyal való egyesülésre nincs mód; vagy
- az alapítvány három éven át a célja megvalósítása érdekében nem folytat tevékenységet.

Az alapító nem szüntetheti meg az alapítványt.

Az Alapítvány esetleges megszűnése esetén az Alapítvány vagyona - a hitelezők kielégítése után - hozzájárulása mértékéig az alapítót, a további fennmaradó vagyont az Alapítvány céljaihoz hasonló célra kell fordítani.

## 18. Az alapító rendelkezése

Az alapító kiköti, hogy az alapítvány által támogatott személyek vagy szervezetek a támogatás összegének felhasználásáról 30 napon belül kötelesek írásbeli jelentést vagy szakmai beszámolót készíteni.

## 19. Mögöttes jogszabályok

A jelen alapító okiratban nem szabályozott kérdésekben a Polgári Törvénykönyvről szóló 2013. évi V. törvény, az egyesülési jogról, a közhasznú jogállásról, valamint a civil szervezetek működéséről és támogatásáról szóló 2011. évi CLXXV. törvény, továbbá az alapítványok működésére vonatkozó egyéb hatályos jogszabályok rendelkezései szerint kell eljárni.

## 20. Az Alapítvány jogalanyisága és létrejötte

Az Alapítvány jogi személy. Jelen Alapítvány a Fejér Megyei Törvényszék nyilvántartásba vételével jön létre. Az Alapítvány tevékenységét a nyilvántartásba vételről szóló végzés jogerőre emelkedése napján kezdheti meg.

Az Alapítvány jogi személy. Az Alapítvány a Fejér Megyei Törvényszék nyilvántartásba vételével jön létre. A nyilvántartás nem tagadható meg, ha az Alapító Okirat a Ptk. által meghatározott feltételeknek megfelel./ Ptk. 3:378. S, és 3:4. S (4) bek./

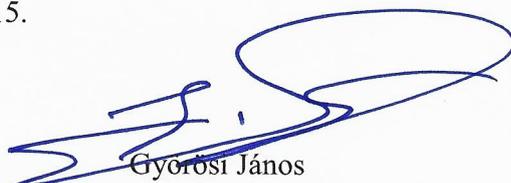
Az Alapító a nyilvántartásba történő bejegyzés jogerőre emelkedéséig vonhatja vissza az alapításra vonatkozó jognyilatkozatát. /Ptk. 3:381. S/

Az alapító okiratot az Alapító akarata szerint kell értelmezni, úgy hogy az Alapítvány célja megvalósuljon. /Ptk. 3:392.S Az Alapító az Alapító okiratot - név, cél és vagyonséreleme nélkül indokolt esetben módosíthatja.

Az Alapító tudomásul veszi, hogy az Alapítvány működése felett az ügyészség a reá irányadó szabályok szerint törvényességi felügyeletet gyakorol.

A jelen okiratban nem szabályozott kérdésekben a Polgári Törvénykönyvet, a Civil törvényt az Alapítvány belső szabályzatát (mely nem állhat ellentétben az Alapító okirat, illetve a törvény rendelkezéseivel), valamint az Alapítványra vonatkozó egyéb jogszabályok rendelkezéseit kell alkalmazni.

Kelt: Dunaújváros, 2023. június 15.



Györfői János  
Alapító

Alulírott jogi képviselő igazolja, hogy az alapító okirat szövege megfelel az Alapító által elfogadott – módosított - okirat tartalmának.

Zalaegerszeg, 2023. június

dr. Szakáll Júlia ügyvéd  
kamarai azonosító szám: 36069104

---

Das Übersetzungsbüro BeneDictum Kft. (Handelsregister-Nr. 01-09-914156, Büroadresse: H-1066 Budapest, Zichy Jenő u. 38. Fsz. 1.) bestätigt hiermit, dass die Übersetzung obiger Schriftstücke gemäß den Bestimmungen der Verordnung Nr. 24/1986 (26.VI) des Ministerrates über Fachübersetzungen und Dolmetschen, sowie den Bestimmungen der IM-Verordnung 7/1986 (26. VI) über die Durchführung der Verordnung Nr. 24/1986 (26.VI) des Ministerrates über Fachübersetzungen und Dolmetschen von dem Fachübersetzerin Boldizsárné Kovács Márta erstellt wurde, dessen Fachübersetzer-Ausweis Nr. 402 das Bürgermeisteramt der XI. Stadtbezirk Budapest am 6. Oktober 1998 in Budapest ausgestellt wurde.

Die BeneDictum Kft. bestätigt ferner, dass die deutschsprachige Übersetzung und die ungarsprachige Urschrift übereinstimmen.

A BeneDictum Kft. fordítóirodája (cégjegyzékszám: 01-09-914156, iroda címe: H-1066 Budapest, Zichy Jenő u. 38. fsz. 1.) ezennel igazolja, hogy a fenti irat német nyelvre történő fordítását a szakfordításról és tolmácsolásról szóló 24/1986. (VI. 26.) MT rendelet, valamint a szakfordításról és a tolmácsolásról szóló 24/1986. (VI. 26.) MT rendelet végrehajtásáról szóló 7/1986. (VI. 26.) IM rendelet rendelkezéseinek megfelelően Boldizsárné Kovács Márta szakfordító készítette, akinek szakfordítói igazolványát 402 szám alatt Budapest Főváros XI. kerület Polgármesteri Hivatala állította ki 1998.10.06. napján. A BeneDictum Kft. továbbá igazolja, hogy a fenti német fordítás és a magyar szöveg megegyezik.

Budapest, 05. 12. 2023

BeneDictum Kft.  
1066 Budapest  
Zichy Jenő u. 38. Fsz. 1.  
M...  
A...  
T...  
*Regényi Petra*  
Regényi Petra  
Irodavezető  
Büroleiterin